

# Dispositionen

## Große Orgel im Französischen Stil

PETER VIER – Opus 250, Abnahme: 19. Oktober 1989

### Grand Jeu (III)    Grand Orgue (II)    Positif (I)

Bourdon 16'	Montre 8'	Bourdon 8'
Flûte 8'	Bourdon 8'	Prestant 4'
Flûte 4'	Prestant 4'	Doublette 2'
Gros Nazard 5 1/3'	Doublette 2'	Cymbale III
Grosse Tierce 3 1/5'	Fourniture IV	Larigot 1 1/3'
Cornet V (ab c')	Nazard 2 2/3'	Nazard 2 2/3'
Basson 16'	Tierce 1 3/5'	Tierce 1 3/5'
Trompette 8'	Trompette 8'	Cromorne 8'
Clairon 4'	Voix humaine 8'	



## Kleine Orgel im Italienischen Stil

PETER VIER – Opus 247, Abnahme: 20. März 1989

Principale 8'	Voce umana 8' (ab c')
Ottava 4'	Flauto in ottava 4'
Quintadecima 2'	Decimanona 1 1/3'
Vigesimaseconda 1'	Vigesimasesta 2/3'



Organisation und Kontakt:  
Inga Behrendt – Andreas Flad – Thomas Schipperges  
musik@uni-tuebingen.de

Mit freundlicher Unterstützung:



Volksbank Tübingen

Universität Tübingen – Philosophische Fakultät

Musikwissenschaftliches Institut

Schulberg 2 (Pfleghof) · 72070 Tübingen

www.uni-tuebingen.de/musik

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



## Orgelsoiréen im Pfleg Hof August 2015 – Februar 2016

### Musikalische Gattungen

XXII:	Offertoires	03.08.
XXIII:	Toccaten	07.09.
XIV:	Lieder	05.10.
XV:	Vorspiele & Tropen	02.11.
XVI:	<i>Gesprächskonzert</i>	16.11.
XVII:	Struktur & Klang	07.12.
XVIII:	Fantasien, Fugen & Duette	01.02.

Montags, 19 Uhr s. t.

Philosophische Fakultät  
Musikwissenschaftliches Institut



## Die Orgeln des Musikwissenschaftlichen Instituts in den Räumen des Pflegehofs

Weit mehr als hundert Jahre ist die Universitätsmusik mit dem Bebenhäuser Pflegehof zu Tübingen eng verbunden. 1881 wurde Emil Kauffmann die Pflegehofkapelle als dauerhafter Proberaum zugewiesen. Zur Gründung des Musikinstituts wurde 1922 für den zwischenzeitlich als Musiksaal gewonnenen Raum unter Karl Hasse eine erste Orgel aus Stuttgarter Privatbesitz erworben, die bis zu den weitgreifenden Renovierungsarbeiten des Hauses in den 1980er Jahren dort stand. Im Rahmen der Umgestaltung des Pflegehofs erhielt das Musikwissenschaftliche Institut dank der besonderen Initiative von Ulrich Siegele\* zwei neue Instrumente: die historische Nachbildung einer großen Orgel im französischen Stil des späten 18. Jahrhunderts und einer nach italienischem Vorbild des frühen 17. Jahrhunderts. Die hervorragende Bedeutung dieser Instrumente bezeugt das überregionale Interesse der Wissenschaft wie auch der Praxis. In den regelmäßigen Konzerten der Orgelsoirée verbindet sich beides: Eröffnende Einführungsvorträge durch Angehörige des Musikwissenschaftlichen Instituts gehen den klingenden Darbietungen von etwa 40 Minuten voraus. Die Sammlung der beispielbaren Tasteninstrumente bereichert in regelmäßigen Abständen die Veranstaltungsreihe. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, Spenden zum Erhalt der Orgeln sind herzlich willkommen.

\* Ulrich Siegele, *Die Orgeln des Musikwissenschaftlichen Instituts im Pflegehof zu Tübingen* (Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Band 17), Tübingen 1992.

## Termine

Montag, 03. August 2015, 19 Uhr s. t.

### XXII: OFFERTOIRES

*Werke des französischen Barock  
von Dandrieu, Grigny, Raison & Couperin*

**THIERRY HIRSCH, OXFORD**

Montag, 07. September 2015, 19 Uhr s. t.

### XXIII: TOCCATEN

*Transkriptionen für Akkordeon  
nach Frescobaldi, Pachelbel und Sorge*

**JANINA RÜGER, STUTTGART**

Montag, 05. Oktober 2015, 19 Uhr s. t.

### XXIV: LIEDER

*mit und ohne Worte von Felix Mendelssohn Bartholdy*

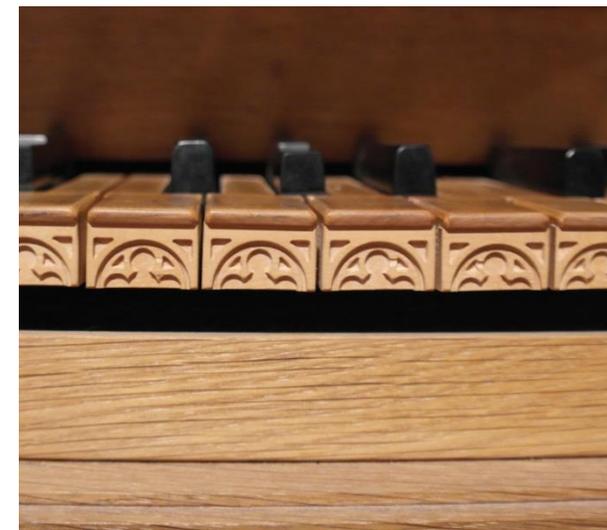
**NAOMI KAUTT, Sopran**

**ANDREAS FLAD, Bariton**

**JOHANNES ZIMMERMANN, Klavier**



Französische Orgel – Registerlade der Grand Orgue



Italienische Orgel – Manual

Montag, 02. November 2015, 19 Uhr s. t.

### XXV: CHORALVORSPIELE & KYRIETROPEN

*Interpolationen für Orgel  
und aus dem Repertoire des Gregorianischen Choralis*  
**JENS WOLLENSCHLÄGER, TÜBINGEN**  
**SCHOLA UNCINUS** (Ltg.: Inga Behrendt)

Montag, 16. November 2015, 19 Uhr s. t.

### XXVI: DIE ORGEL IM PFLEGHOF ZU TÜBINGEN

Gesprächskonzert mit Ulrich Siegele  
**JOHANNES ZIMMERMANN, ESSLINGEN**

Montag, 07. Dezember 2015, 19 Uhr s. t.

### XXVII: STRUKTUR & KLANG

*Klaviermusik aus drei Jahrhunderten*  
**DAGMAR SCHMIDT-WEHINGER, LUDWIGSBURG**

Montag, 01. Februar 2016, 19 Uhr s. t.

### XXVIII: FANTASIEN, FUGEN UND DUETTE

*Kontrapunktische Formen bei Johann Sebastian Bach*  
**STEFAN PALM, ROTTENBURG**